

Was der Weana gern hat.

Duett.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Als Manuscript gedruckt.

Text und Musik v. Josef Stainzer.

Marschmäßig.

1. Wir trin = ten gern a Pils = ner = hier, her =

nach an gua = ten Wein, wann's im Noth = fall a Cham = pag = ner is, so laß'n ma'n a net sein, wir trin = ten a an

Gog = nat und wann's fein muas gar an Meth, nur ka Was = fer mög'n ma net, nur ka Was = fer mög'n ma net.

2. Wir hab'n die schönen Maderln gern
Ob schwarz, ob blond, ob braun,
Sek'n wir a fesches Weiberl wo,
Thuan mir glei nachschau'n,
San g'schwindi überall dabei,
San sonst a Kaner blöd:
Nur ka Bisgurn¹⁾ mög'n ma nüt!:

3. Wir hab'n das Geld halt gar so gern,
Lieb'n d'Fünfer, Zehner sehr,
Wir san a alle Zwa nüt kös,
Gibt aner an Fußzger²⁾ her,
Wir hab'n die Guld'n und Kronen gern
Und geb'ns a nüt gern weg,
Nur die Heller mög'n ma nüt!:

¹⁾ Fötes Weib, Kantippe.
²⁾ Zünftiger.